

# Landkreis Vorpommern-Greifswald

Kreistag

# Beschlussvorlage

Antragsteller: CDU-Fraktion, SPD-Fraktion,  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
Fraktion Kompetenz für Vorpommern

öffentlich

nichtöffentlich

Datum

Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

09.09.2020

123/2020

1. Änderung, Stand: 25.09.2020

Beratungsfolge	Termin	Ein	Für	Geg	Ent	Bemerkungen
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	22.09.2020					öffentlich
Infrastrukturausschuss	22.09.2020					öffentlich
Finanzausschuss	28.09.2020					öffentlich
Kreisausschuss	29.09.2020					öffentlich
Kreistag	12.10.2020					öffentlich

## Betreff:

Prioritätenliste für kreisstraßenbegleitende Radwege

## Beschlussvorschlag:

Der Kreistag fordert den Landrat auf, einen Katalog für kreisstraßenbegleitende Radwege zu erstellen. Dieser soll folgende Punkte umfassen:

1. Den Zustand sämtlicher kreisstraßenbegleitender sowie sich in der Verwaltung/Baulastträgerschaft des Landkreises befindliche Radwege zu erfassen, die notwendigen Kosten für Reparatur und Instandsetzung festzustellen und in folgende Kategorien geteilt, dem Kreistag vorzulegen:
  - a. Intakt
  - b. Reparatur-/Sanierungsbedürftig
  - c. Im Bau
  - d. In Planung
  - e. Finanzierung/Förderfähigkeit
2. Anhand einer indikatorenbasierten Bewertung sind Kreisstraßen bzw. auch -abschnitte zu definieren, für die begleitende Radwege notwendig sind bzw. in Frage kommen. Für deren Planung, Bau und Unterhalt sind die Kosten zu schätzen und aufzulisten. Dabei sind kostensparende Varianten, wie bspw. Rad-/Schutzstreifen auf Kreisstraßen, einzubeziehen.
3. Erstellen einer Prioritätenliste für den Bau und die Sanierung von straßenbegleitenden Radwegen an den Kreisstraßen unseres Landkreises aus den Positionen 1 und 2 für die kommenden Jahre. Diese Prioritätenliste soll nach unter anderem folgende Positionen berücksichtigen:
  - a. Verkehrsauslastung

- b. Verkehrssicherheit
- c. Nutzung durch Schüler
- d. Touristische Nutzung

### **Sachdarstellung:**

Die Vorteile eines gut ausgebauten Radwegenetzes im Landkreis sind vielfältig – von der Verkehrssicherheit über den Schutz der Umwelt, bis zur Förderung des Tourismus. Den Antragstellern ist es wichtig, den Aufbau sowie den Erhalt eines flächendeckenden Radwegenetzes in geordnete Bahnen zu lenken. Mit der Prioritätenliste für den Ausbau der Kreisstraßen hat der Landkreis bereits ein Beispiel geschaffen, wie die Infrastruktur trotz der begrenzten Mittel in geregelter Form erweitert werden kann. Es ist daher nur eine logische Konsequenz, eine solche Prioritätenliste auch für die straßenbegleitenden Radwegen an den Kreisstraßen zu erstellen und fortlaufend zu überarbeiten.

Um eine Priorisierung der einzelnen Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen vorzunehmen, wird vorgeschlagen, dass die Kreisverwaltung Zahlen und Daten zur Verkehrsauslastung, der Nutzung des Abschnittes durch Schüler sowie die Einbindung in bestehende Radwegenetze für eine potentielle touristische Nutzung darlegt. Da der Bau neuer Radwege weit mehr Planungsaufwand und Aufwand zur Erlangung des Baurechts (Naturschutzgenehmigung, Grunderwerb) als bspw. bei der Erneuerung von bestehenden Straßen erfordert, ist es umso wichtiger, dass durch den Kreistag eine Entscheidung herbeigeführt wird, welche Radwege in den kommenden fünf bis zehn Jahren prioritär durch den Landkreis zu behandeln sind und die erforderlichen Kosten hierfür in den jeweiligen Haushaltsplanungen zu berücksichtigen.

Auf den Kreistagsbeschluss vom 11.04.2016 unter der Drucksachenummer 13/2016 und auf die Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.05.2020 zum Thema „Prioritätenliste Radwegebau“ wird verwiesen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

Jeannette von Busse  
CDU-Fraktion  
mern

Ulrike Berger  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Stefan Weigler  
Fraktion Kompetenz für Vorpom-

Falko Beitz  
SPD-Fraktion

**Anlagen: -**